



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Antrag der FDP - Entlastung der Lehrerkollegien und der Schulleitungen im Bereich außerunterrichtlicher Aufgaben

Drucksache 15/1692

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bekräftigt seine Auffassung, dass die Priorität beim Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer bei der quantitativen und qualitativen Unterrichtsversorgung und den damit verbundenen pädagogischen Aufgaben liegen muss. Unter Berücksichtigung der Verpflichtung der Lehrerinnen und Lehrer zur regelmäßigen Fortbildung müssen daher die Aufgaben und Tätigkeiten, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Schülerinnen und Schülern stehen, daraufhin überprüft werden, ob sie vereinfacht, reduziert oder aufgegeben werden können.
2. Der Landtag hält daran fest, dass die erweiterte Eigenverantwortung der Schulen gerade vor dem Hintergrund der Erfahrungen anderer Länder, die in der Leistungsvergleichsstudie PISA besser als Deutschland abgeschnitten haben, insbesondere den Schulleitungen, aber auch allen Lehrerinnen und Lehrern eine größere Rolle und Verantwortung bei der Gestaltung des Lehrens, Lernens und Lebens in der Schule zuweist und zugleich neue Formen der Evaluation notwendig macht.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf zu prüfen, welche Entlastungsmöglichkeiten von administrativen Tätigkeiten für die Schulen bestehen, und darüber im Herbst 2002 zu berichten.

Dr. Henning Höppner
und Fraktion

Angelika Birk
und Fraktion